



Liebe Mitglieder, SpenderInnen und Freunde sowie Freundinnen des „Wasser für Menschen e.V.“,

Die Pandemie Lage in Uganda hat sich im Frühjahr 2021 entspannt.

Die aktuellen Infektionszahlen liegen bei wenigen hundert Infizierten im ganzen Land. Nach Beendigung der harten Lockdown Maßnahmen, nimmt die Produktion von Wasserfiltern wieder Fahrt auf und Oru-Water verteilt diese an die umliegenden Schulen, sowie medizinischen Einrichtungen.

UGANDA UND COVID-19

Die Pandemie Lage in Uganda hat sich im Frühjahr entspannt. Die aktuellen Infektionszahlen liegen bei wenigen hundert Infizierten im ganzen Land - so liegt die aktuelle Inzidenz bei gerade einmal 0,5. Vergleicht man die bislang höchste Inzidenz des Landes im Dezember 2020 mit aktuellen Zahlen aus Europa ist Uganda sehr glimpflich durch das bisherige Pandemiegeschehen gekommen. Von einer maximalen 7-Tage Inzidenz von gerade einmal 11 lässt sich bei uns nur träumen.

Doch die geringen Zahlen kommen auch zu einem Preis. Die Lockdown Maßnahmen wurden teils brutal durchgesetzt und die Grundversorgung der Bevölkerung konnte zeitweise nicht mehr gesichert werden.

Auch wurde die Pandemie politisch ausgenutzt. Der Wiederwahl des Langzeit-Präsidenten Yoweri Museveni im Januar 2021 gingen Eskalationen von Gewalt voraus. Der politische Herausforderer, Robert Kyagulanyi alias Bobi Wine, spricht von Wahlbetrug. So wurde das landesweite Mobilfunknetz und Internet im Vorfeld der Wahl deaktiviert, um die Kommunikation im Land gänzlich lahm zu legen. Dem ging auch die Sperrung des Zugangs zu den sozialen Netzwerken bereits Tage vorher, voraus.

Auch Impfungen werden nun in Uganda durchgeführt. Wobei die bisherige Impfquote mit 0,48 % bei den Erstimpfungen noch sehr gering ist



ORU WATER



Nach Beendigung der harten Lock-down Maßnahmen, nimmt die Produktion von Wasserfiltern wieder Fahrt auf und Oru-Water verteilt diese an die umliegenden Schulen, sowie medizinischen Einrichtungen. Die Kommunikation mit dem neuen Projektmanager Tumusime war zu Beginn etwas schleppend, doch hat sich auf ein sehr gutes Niveau eingependelt.

Kaufpreis von WfM aus Spendengeldern finanziert. Für die Nachvollziehbarkeit und die bestmögliche Transparenz, die wir von extern auf das Projekt haben können, wird jeder Filter von den Schulen quittiert. Erst gegen Vorlage eines Belegs- mit Datum, Stempel, Unterschrift, dem Namen der Schule, sowie einem Foto von der Übergabe- werden die finanziellen Mittel freigegeben. Ein etwas bürokratischer Aufwand, der für uns hier in Deutschland aber die einzige Kontrollmöglichkeit bietet, die aus der Distanz möglich ist.

Für jeden Wasserfilter der an eine Schule geht, erhält Oru-Water den





MORU CLINIC

Der Hausbau für Carol neigt sich dem Ende zu. Die veränderte Wohnsituation hat Carols Ex-Ehemann Mutungi Rwambambari wieder mit auf die Bildfläche geholt. Dieser scheint nun wieder vermehrt auf dem Gelände der Moru Clinic zu verkehren.

WfM hat ein gespaltenes Verhältnis zu der Familie Rwambambari, wie diejenigen, die unseren Verein schon länger unterstützen, wissen. Das erste Wasserfilter Projekt einige Meilen weiter talaufwärts wurde seinerzeit illegal in Beschlag genommen und die von WfM finanzierten Gebäude und Gerätschaften gingen in den Besitz dieser Familie über. Ein von Oru Water und WfM begonnenes Gerichtsverfahren gegen die Familie endete in Bestechung des Staatsanwaltes und Morddrohungen gegenüber Bright und co., was uns letztlich dazu veranlasste das Verfahren einzustellen.

WfM wurde zu Beginn des Jahres von einem uns bekannten ehemaligen Mitarbeiter von Oru Water kontaktiert, welcher schwere Vorwürfe gegenüber Carol und der Verwendung der Spendengelder hervor brachte. Darüber erfuhren wir auch von dem noch bestehenden Kontakt mit Mutungi, welchen wir nach eigenen Recherchen dann auch selbst bestätigen konnten.

Viele dieser Vorwürfe waren für uns sehr komplex nachvollziehbar, hingen aber eng mit der Familie Rwambambari zusammen. Nach sehr langer intensiver Recherche konnte WfM einige der vorgebrachten Anschuldigungen entkräften und einige stellten sich als nicht haltbar heraus. Aufgrund von sehr vielen persönlichen Konflikten der Personen vor Ort, war es schwer herauszufinden, welche der Infos tatsächlich wahr sind und welche einfach nur ein schlechtes Bild erzeugen sollen.



Nach vielen sehr intensiven Gesprächen mit Carol und anderen Beteiligten vor Ort sind aber immer noch einige Dinge offen und es ist ihr – in unseren Augen - noch nicht gelungen alle vorgebrachten Vorwürfe tatsächlich aufzulösen. Wir betrachten den Kontakt mit Mutungi mit sehr gemischten Gefühlen.

Daher haben wir uns entschieden, die Finanzierung der Klinik erst einmal zurück zu schrauben. Es fließt derzeit kein weiteres Geld in den

Neubau und es wird nur Carols Gehalt bezahlt, bis wir alle noch offenen Fragen soweit klären konnten, dass die Informationslage für uns zufriedenstellend ist.

Uns allen ist klar, dass es vermutlich fast unmöglich ist, in einem von Korruption beherrschten Land, tätig zu sein ohne mit Korruption in Verbindung zu kommen. Jedoch wollen wir – auch in Verantwortung unserer Mitglieder und Spenderinnen und Spender gegenüber – die Situation so weit wie möglich überblicken können und nehmen daher jegliche Vorwürfe erst einmal ernst und gehen diesen im Rahmen unserer Möglichkeiten nach.

BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!

Das war unser erster Newsletter 2021.
Vielen Dank für euer Interesse und eure Unterstützung!
Wir würden uns freuen, euch auch beim nächsten Newsletter
wieder begrüßen zu dürfen!



wasser für menschen

Vereinssitz:

Holunderkamp 8

30916 Isernhagen

Tel.: +49 (0)1522 9 111 000

E-Mail: info@wa-me.de

Webseite: www.wasser-für-menschen.de

SPENDENKONTO

Sparkasse Gießen

IBAN DE55 5135 0025 0224 0253 92

BIC SKGIDE5FXXX

Anerkannte Gemeinnützigkeit im Sinne des §44a Abs. 4 EStG
Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.) Amtsgericht Hannover VR 8249
Steuernummer Finanzamt Hannover Land II 27/209/06489

Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB:

Vorsitzende Johanna Stumpner | stellv. Vorsitzende Elisabeth Burkert
Schatzmeister Christian Wilhelm | Beisitzer Alexander Martin | Beisitzer Stefan
Schildbach